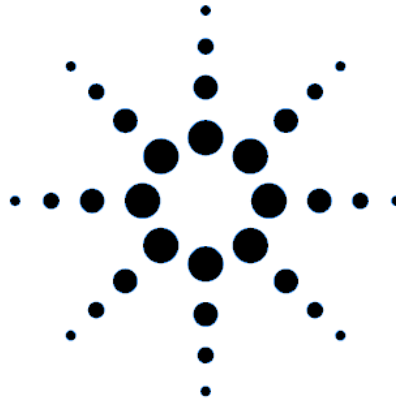


Bedienungsanleitung
DC-Netzgerät mit Meßfunktionen
Agilent-Modell 66312A
DC-System-Netzgerät
Agilent-Modell 6611C, 6612C, 6613C, 6614C



Agilent Technologies

Teilenummer 5962-8223
Microfiche-Teilenummer 5962-8224

Printed in U.S.A. - 12/97

Netzgerät mit Meßfunktionen Agilent 66312A und System-Netzgerät Agilent 6611C/6612C/6613C/6614C

Das Modell Agilent 66312A ist ein 40-W-Hochleistungsnetzgerät, das Messungen und Analysen an Spannungs- und Stromsignalen erlaubt. Es wurde dafür entwickelt, das Testen von digitalen Zellular- und Mobiltelefonen zu vereinfachen. Zum Beispiel können mit Hilfe der dynamischen Meßfunktion erfaßte Daten dazu herangezogen werden, die Batteriebetriebszeit von digitalen Funkkommunikationsprodukten zu bestimmen,

Das Modelles Agilent 6611C/6612C/6613C/6614C sind 40/50-W-Hochleistungsnetzgerät mit Strommeß-funktion im Micro-Ampere-Bereich am Gerätausgang. Sie eignen sich sehr gut zum Testen von tragbaren batteriebetriebenen Produkten.

Darüber hinaus bieten diese Netzgeräte mit ihren Meßplatz- und Systemmerkmalen vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Entwicklungs- und im Testbereich.

Praktische Meßplatzeigenschaften

- ◆ Bis zu 40/50 Watt Ausgangsleistung
- ◆ Drehknopf zur Einstellung von Spannung und Strom
- ◆ Gut sichtbare und klare Vakuum-Fluoreszent-Anzeige
- ◆ Hervorragende Last- und Netzregelung; geringe Welligkeit
- ◆ Meßfunktionalität bis in den Mikro-Ampere-Bereich
- ◆ Stromsenke für Ströme bis 30% den spezifizierten Ausgangsstrom
- ◆ Abspeicherung von Geräteeinstellungen
- ◆ Transportgehäuse

Flexible Systemmerkmale

- ◆ GPIB- (IEEE-488) und RS-232-Schnittstelle als Standard
- ◆ SCPI- (Standard Commands for Programmable Instruments) kompatibel
- ◆ Getriggerte Erfassung von digitalisierten Strom- und Spannungssignalen (nur Agilent 66312A)
- ◆ Leichte Schnittstellenkonfiguration über das Bedienfeld

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Agilent Technologies übernimmt keinerlei Gewährleistung, auch nicht hinsichtlich der gesetzlichen Gewährleistungspflicht, der Marktfähigkeit oder der Eignung für irgendeinen bestimmten Zweck. **Agilent Technologies übernimmt keine Haftung für Fehler , die in diesem Handbuch enthalten sind, oder für zufällige oder Folgeschäden in Zusammenhang mit der Lieferung, Leistungsfähigkeit oder Verwendung dieses Materials.** Dieses Dokument enthält Informationen, die durch das Copyright geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne Zustimmung durch Agilent Technologies fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

©Copyright 1997 Agilent Technologies



Die Frontplatte im Überblick

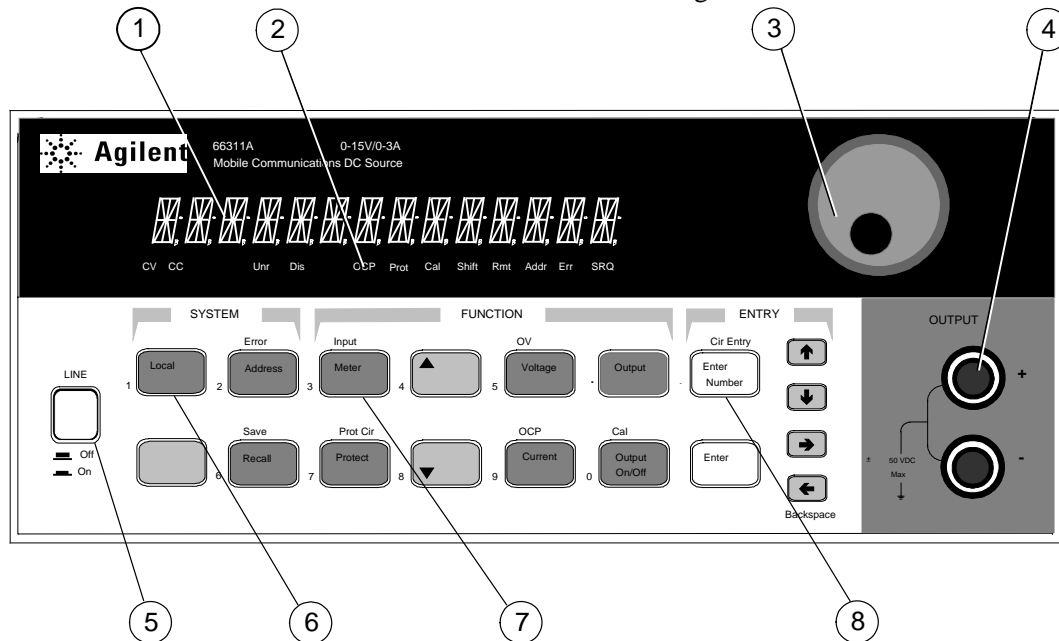
① 14-Zeichen-Display zeigt Meßwerte am Ausgang sowie die eingestellten Werte an.

② Anzeiger weisen auf Betriebsarten und Statusbedingungen hin.

③ Drehknopf zur Einstellung von Spannung, Strom und Menüparameter.

④ Anschlüsse auf der Frontplatte.

Mit  und  wird die Auflösung und mit dem Drehknopf der Ausgangswert eingestellt





⑤ Ein-/Ausschalter des Netzgerätes





⑥ Systemtasten:

- ◆ Rückkehr in die Lokalbetriebsart
- ◆ Einstellung der GPIB-Adresse
- ◆ Einstellung der RS-232-Schnittstelle
- ◆ Anzeige der SCPI-Fehlercodes
- ◆ Abspeichern/Wiederaufrufen von Geräteeinstellungen.

⑦ Funktionstasten:

- ◆ Ausgang aktivieren/deaktivieren
- ◆ Auswahl der Meterfunktionen
- ◆ Einstellung von Spannung und Strom
- ◆ Einstellung/Löschung der Schutzfunktionen
- ◆  und  rollen durch die Frontplatten-Menübefehle.

⑧ Eingabetasten:

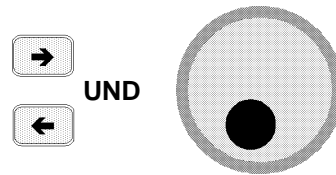
- ◆ Eingabe von Werten
- ◆ Erhöhen/Verringern von Werten.
- ◆  und  wählen Frontplatten-Menüparameter.
- ◆  und  wählen eine Stelle im numerischen Eingabefeld aus.

Zifferneingabe über die Frontplatte

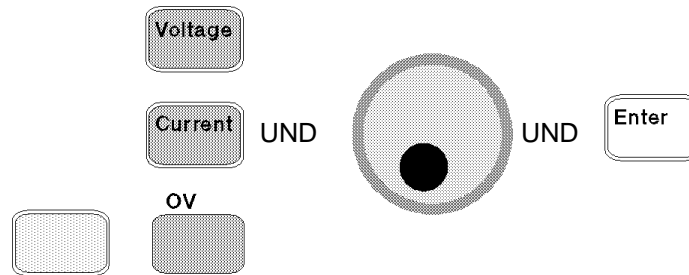
Geben Sie Zahlenwerte über die Frontplatte auf folgende Art und Weise ein:

Pfeiltasten und Drehknopf zur Änderung von Spannungs- und Stromwerten

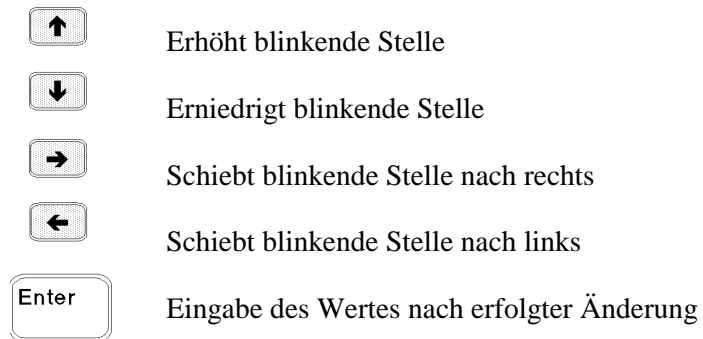
Hinweis Der Ausgang muß aktiviert (ON) sein, um die veränderten Werte in der Meter-Betriebsart sichtbar zu machen.



Funktionstasten und Drehknopf zur Änderung der angezeigten Werte

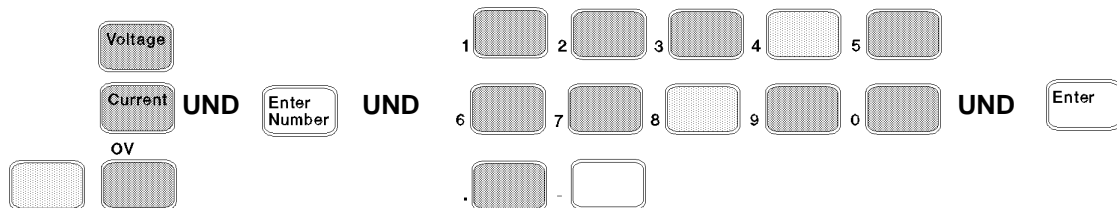


Pfeiltasten zur Änderung einzelner Stellen in der Anzeige

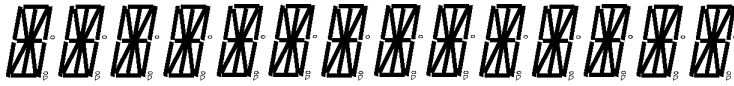


Funktions- und Eingabetasten zur Eingabe eines neuen Wertes

Hinweis Bei Eingabebefehlen ist die Rückschritt- oder die Meter-Taste zu betätigen.



Frontplatten-Anzeiger



CV CC Unr Dis OCP Prot Cal Shift Rmt Addr Err SRQ

CV	Der Ausgang arbeitet im Konstantspannungsbetrieb.
CC	Der Ausgang arbeitet im Konstantstrombetrieb.
Unr	Der Ausgang ist unregelt.
Dis	Der Ausgang ist deaktiviert (OFF). Drücken Sie die Taste "Output On/Off", um den Ausgang zu aktivieren.
OCP	Der Überstromschutz ist aktiviert. Drücken Sie die Taste OCP, um den Überstromschutz zu deaktivieren.
Prot	Weist darauf hin, daß der Ausgang durch eine der Schutzfunktionen deaktiviert wurde. Drücken Sie die Taste "Prot Clear", um diesen Zustand aufzuheben.
Cal	Die Kalibrierbetriebsart ist aktiviert. Rollen Sie zum Befehl "Cal Off", und drücken Sie zum Verlassen die Eingabetaste.
Shift	Die Shift-Taste wurde gedrückt.
Rmt	Die ausgewählte Schnittstelle (GPIB oder RS-232) ist aktiv. Drücken Sie die Local-Taste, um zur Frontplattenbedienung zurückzukehren.
Addr	Die Schnittstelle wurde als Sender oder Empfänger adressiert.
Err	Es trat ein Fehler in der SCPI-Fehlerliste auf. Drücken Sie zur Anzeige des Fehlercodes die Error-Taste.
SRQ	Die Schnittstelle hat einen Service Request ausgelöst.

Direktfunktionstasten

Output On/Off	Ein- und Ausschalter des Netzgerätes
Local	Aktiviert die Tastensteuerung, wenn die Remote-Betriebsart aktiv ist (sofern kein "Lockout" vorliegt).
Shift Prot Clr	Setzt Schutzschaltung zurück und bewirkt Rückkehr zur letzten Geräteeinstellung.
Shift OCP	Umschalter zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Überstromschutzes.

Frontplatten-Menüs im Überblick

Address	<i>ADDRESS 7</i>	Einstellung d. HP-IB-Adresse
▼	<i>INTF GPIB</i>	Auswahl der Schnittstelle (GPIB oder RS232)
▼	<i>BAUDRATE 300</i>	Auswahl der Baudrate (300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600)
▼	<i>PARITY NONE</i>	Auswahl der Parität (NONE, EVEN, ODD, MARK, SPACE)
▼	<i>FLOW NONE</i>	Auswahl der Flußsteuerung (XON-XOFF, RTS-CTS DTR-DSR, NONE)
▼	<i>LANG SCPI</i>	Auswahl der Programmiersprache (SCPI oder COMP)

Recall	<i>*RCL 0</i>	Abruf einer Geräteeinstellung
---------------	---------------	-------------------------------

Shift		
Save	<i>*SAV 0</i>	Abspeicherung der aktuellen Geräteeinstellung

Shift		
Error	<i>ERROR 0</i>	Anzeige der Fehler in der SCPI-Fehlerliste

Meter	<i>12.000V 0.204A</i>	Messung von Ausgangsspannung/-strom
▼	<i>12.500V MAX</i>	Messung der maximalen Ausgangsspannung ¹
▼	<i>1.000V MIN</i>	Messung der kleinsten Ausgangsspannung ¹
▼	<i>12.330V HIGH</i>	Messung d. Hochpegels eines Spannungsimpulssignals ¹
▼	<i>0.080V LOW</i>	Messg. d. Niedrigpegels eines Spannungsimpulssignals ¹
▼	<i>12.000V RMS</i>	Messung der Effektivwertspannung ¹
▼	<i>0.350A MAX</i>	Messung des maximalen Spitzenausgangsstroms ¹
▼	<i>0.050A MIN</i>	Messung des kleinsten Ausgangsstroms ¹
▼	<i>0.400A HIGH</i>	Messung des Hochpegels eines Stromimpulssignals ¹
▼	<i>0.012A LOW</i>	Messung des Niedrigpegels eines Stromimpulssignals ¹
▼	<i>0.210A RMS</i>	Messung des Effektivstroms ¹

Voltage	<i>VOLT 20.000</i>	Einst. d. Ausgangsspannung
----------------	--------------------	----------------------------

Current	<i>CURR 2.000</i>	Einst. d. Ausgangsstroms
----------------	-------------------	--------------------------

Protect	<i>OC -- -- -- --</i>	Schutzstatus (Beispiel zeigt ausgelösten Überstrom)
----------------	-----------------------	---

Output	<i>*RST</i>	Versetzt Gerät in die Werksstandardeinstellung
▼	<i>PON:STATE RST</i>	Auswahl des Einschaltzustands (RST oder RCL0)
▼	<i>PROT:DLY 0.08</i>	Einstellung des Schutzverzögerung in Sekunden
▼	<i>RI LATCHING</i>	Einstellung der Remote Inhibit-Betriebsart (LATCHING, LIVE, OFF)
▼	<i>DFI OFF</i>	Einstellung des Discrete Fault Indicator (ON o. OFF)
▼	<i>DFI:SOUR OFF</i>	Auswahl DFI-Quelle (OFF, QUES, OPER, ESB, RQS)
▼	<i>PORT RIDFI</i>	Einstellung Ausgangsport-Funktionen (RIDFI o. DIGIO)
▼	<i>DIGIO 7</i>	Einstellung und Auslesen des I/O-Portwertes (0 bis 7)
▼	<i>RELAY ON</i>	Einstellung des Ausgangs-Relais (ON oder OFF) ²
▼	<i>RELAY NORM</i>	Einstellung Ausgangs-Relais-Polarität (NORM oder REV) ²



Shift		
OV	<i>VOLT:PROT 22</i>	Einstellung des Überspannungsschutzpegels

Shift		
Input	<i>CURR:RANG HIGH</i>	Einstellung Strombereich (HIGH, LOW oder AUTO)
▼	<i>CURR:DET ACDC</i>	Einstellung des Strommeßdetektors (ACDC oder DC) ¹

Shift		
Cal	<i>CAL ON</i>	Zugriff auf Kalibrieremenü (Siehe User's Guide).

¹Nicht verfügbar bei Agilent-Modells 6611C/12C/13C/14C

²Nicht verfügbar bei Agilent-Modell 66312A

Mit  und  Menüparameter auswählen

Mit  Menü verlassen und in Meter-Betrieb gehen

Programmierbefehle im Überblick

Hinweis Die meisten [optionalen] Befehle wurden der Einfachheit halber weggelassen. Eine vollständige Beschreibung aller Programmierbefehle finden Sie im Programming Guide.

ABORt

CALibrate

:CURRent [:POSitive]
:MEASure :LOWRange
:AC¹
:DATA <n>
:LEVel P1 | P2 | P3 | P4
:PASSword <n>
:SAVE
:STATe <bool> [, <n>]
:VOLTagE :PROTection

DISPlay

<bool>
:MODE NORMal | TEXT
:TEXT <display_string>

INITiate

:SEquence[1|2]¹
:NAME TRANSient | ACQUIRE¹
:CONTinuous :SEquence[1], <bool>
:NAME TRANSient, <bool>

MEASure | FETCh

:ARRay :CURRent?¹
:VOLTagE?¹
[:CURRent][:DC]?²
:ACDC?¹
:HIGH?¹
:LOW?¹
:MAX?¹
:MIN?¹
:VOLTagE [:DC]?²
:ACDC?¹
:HIGH?¹
:LOW?¹
:MAX?¹
:MIN?¹

OUTPut

<bool> [,NORelay]
:DFI <bool>
:SOURce QUES | OPER | ESB | RQS | OFF
:PON :STATe RST | RCL0
:PROTection :CLEar
:DElay <n>
:RElay <bool>³
:POLarity NORMal | REVerse³
:RI :MODE LATCHing | LIVE | OFF

SENSe

:CURRent :RANGe <n>
:DETeCTOR ACDC | DC¹
:FUNction "VOLT" | "CURR"¹
:SWEep :OFFSet :POINTs <n>¹
:POINTs <n>
:TINTerval <n>

[SOURce:] CURRent <n>

:TRIGgered <n>
:PROTection :STATe <bool>
DIGital :DATA <n>
:FUNction RIDF | DIG
VOLTagE <n>
:TRIGgered <n>
:PROTection <n>

STATus

:PRESet
:OPERation [:EVENT]?
:CONDition?
:ENABle <n>
:NTRansition <n>
:PTRansition <n>
:QUEStionable [:EVENT]?
:CONDition?
:ENABle <n>
:NTRansition <n>
:PTRansition <n>

SYSTem

:ERRor?
:LANGuage SCPI | COMPatibility
:VERsion?
:LOCal
:REMote
:RWLock

TRIGger

:SEquence 2 | :ACQUIRE [:IMMediate]¹
:COUNT :CURRent <n>¹
:VOLTagE <n>¹
:HYSTEResis:CURRent <n>¹
:VOLTagE <n>¹
:LEVel :CURRent <n>¹
:VOLTagE <n>¹
:SLOPe :CURRent POS | NEG | EITH¹
:VOLTagE POS | NEG | EITH¹
:SOURce BUS | INTernal¹
[:SEquence1 | :TRANSient][:IMMediate]
:SOURce BUS
:SEquence1 :DEFine TRANSient
:SEquence2 :DEFine ACQUIRE¹

¹Nicht verfügbar bei Agilent-Modell 6611C/12C/13C/14C

²Fetch nicht verfügbar bei Agilent-Modell 6611C/12C/13C/14C

³Nicht verfügbar bei Agilent-Modell 66312A

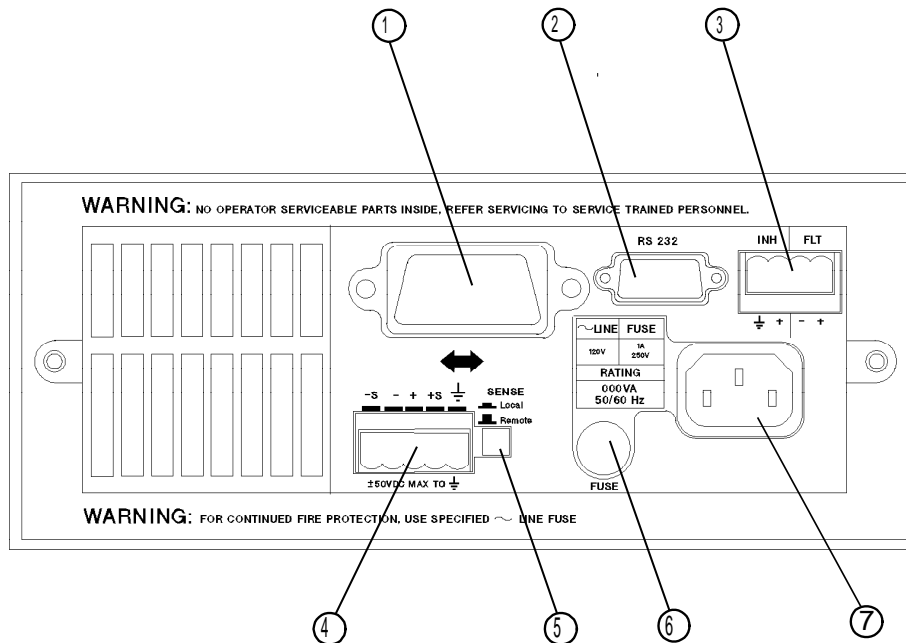
Die Rückwand im Überblick

① GPIB- (IEEE-488) Schnittstellenanschluß

② RS-232-Schnittstellenanschluß

③ INH/FLT- (Remote INHibit / Internal FauLT) Anschluß. Anschlußstück ist abnehmbar.

④ Ausgangs- und Fernfühlungs-Anschlußblock. Anschlußstück ist abnehmbar.



⑤ Schalter für Spannungs-Fernführung (Ferne/Local)

⑥ Sicherungshalter

⑦ Netzsteckerbuchse (IEC 320)

Frontplatten-Adressmenü zur

- ◆ Auswahl der GPIB- oder RS-232-Schnittstelle (siehe Kapitel 4 im User's Guide)
- ◆ Auswahl der GPIB-Busadresse (siehe Kapitel 4 im User's Guide)
- ◆ Konfiguration der RS-232-Schnittstelle (siehe Kapitel 4 im User's Guide)